© Grafikvorlage: J. Pesch, DRK-LV Nordrhein

Quelle für die Schulungsunterlagen: BEHR'S...VERLAG IFSG 22 02 66

Jährliche Belehrung gemäß Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV)

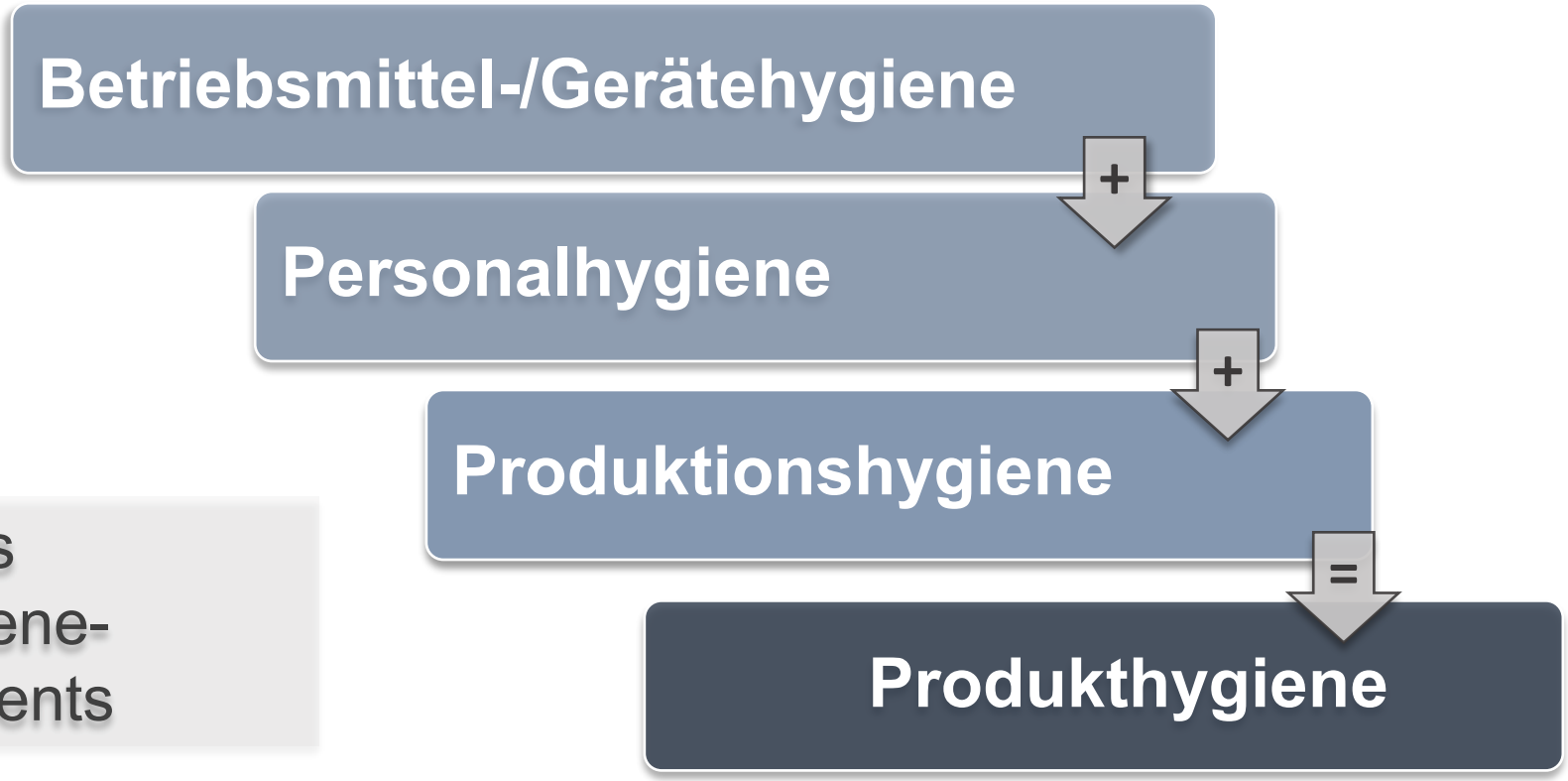
Ausgabe für 2026,

Zusammengestellt von Rainer Schäfer, Fachberater Verpflegungsdienst

Personalhygiene
Folgen der Nichteinhaltung von Hygieneregeln

Personalhygiene ist Bestandteil des Basishygiene-managements

Stufen des Basishygiene-managements



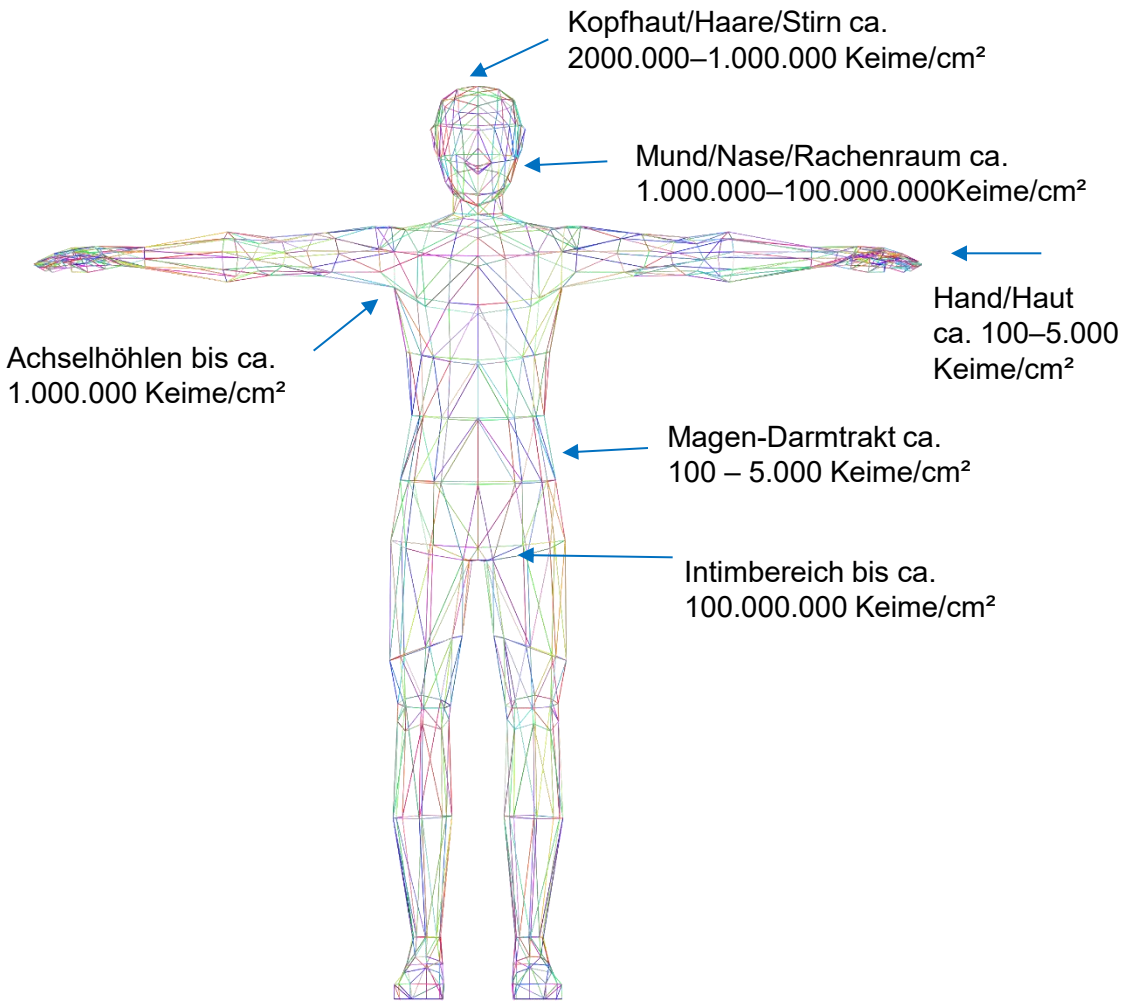
Personalhygiene – wichtiger Bestandteil der Lebensmittelhygiene

Der Mensch ist:

- natürlicher Lebensraum für Mikroorganismen (MO)
- Überträger und Ausscheider von Krankheitserregern

⇨ Wichtig!

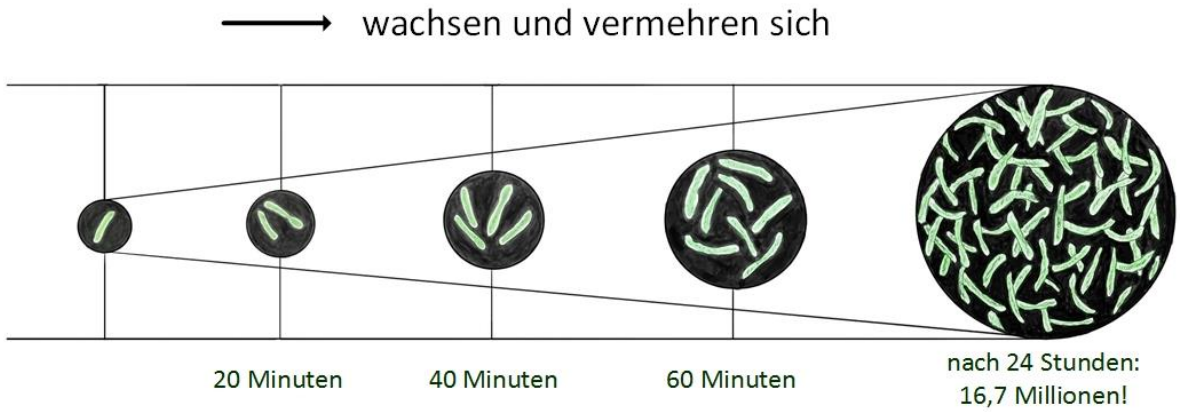
– Händehygiene
– Körperhygiene
– Toilettenhygiene



Mikroorganismen können sich schnell vermehren!

Um sich schnell zu vermehren, benötigen Mikroorganismen die richtige/den richtigen:

- Temperatur,
- Nährstoffdichte,
- Feuchtigkeit,
- Atmosphäre (Sauerstoff/CO_2)
- pH-Wert

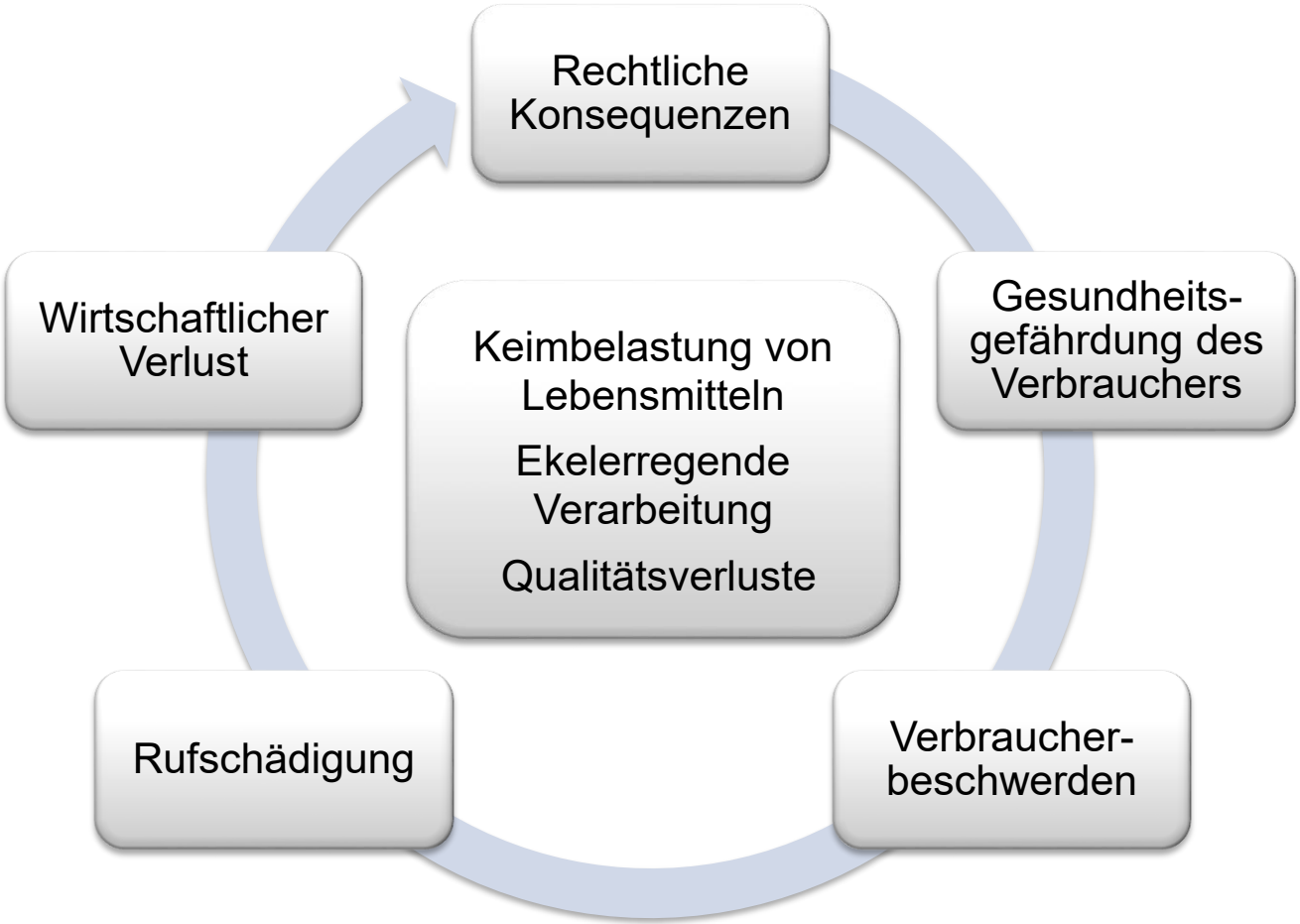


Schon 20 Keime können eine Erkrankung auslösen!

Vorteile der Einhaltung von Hygieneregeln

Soziale Komponente	• Sicherung der Gesundheit von Menschen
Betriebs-wirtschaftliche Komponente	• Jeder Tag längeres MHD ist ein Wettbewerbsvorteil • „Guter Ruf“ des Betriebes
Persönliche Komponente	• Sorgfaltspflicht • Sicherung des eigenen Arbeitsplatzes

Folgen der Nichteinhaltung von Hygieneregeln



Lebensmittelinfektion – Folgen der Nichteinhaltung von Hygieneregeln

Unzureichende Hygiene kann zu einer Lebensmittelvergiftung führen:

- ☹ Bauchschmerzen
- ☹ Durchfall
- ☹ Fieber
- ☹ Erbrechen
- ☹ Krankenhausaufenthalt

Krankheitserreger

z.B. Salmonellen,
Staphylococcus aureus,
E. coli, Listeria monocytogenes,
Norovirus, …

Im schlimmsten Fall ⇨ Todesgefahr!

Worauf ist zu achten?

Wunden:

- Wundflüssigkeit darf nicht in Lebensmittel gelangen!

Deshalb:

- Arbeitsbereich verlassen.
- Wunde abdecken.
- Einweghandschuhe tragen.

Arbeitskleidung:

- Möglichst täglicher Wechsel.
- Trennung von Privat- und Arbeitskleidung.
- Hygienische Arbeitskleidung tragen.
- Tragen einer Kopfbedeckung.

Körperhygiene:

- Täglich duschen und Zähne putzen.
- Regelmäßig Haare waschen.
- Saubere Privatkleidung tragen.

Richtiges Händewaschen

Hände waschen (mind. 30 Sekunden) und desinfizieren

Vor

- Arbeitsbeginn
- Betreten des Produktionsraums
- Anziehen neuer Handschuhe
- Arbeit mit empfindlichen Lebensmitteln

Nach

- Arbeitsende
- jeder Pause
- Umgang mit empfindlichen Lebensmitteln
- Putzen der Nase/Niesen/ Husten
- jedem Toilettengang
- Reinigungsarbeiten und Abfallentsorgung

Desinfektion nicht vergessen!

Toilettenhygiene

Vor dem Toilettenbesuch:

- Arbeitskleidung ablegen und an vorgesehene Haken hängen.

Nach dem Toilettenbesuch:

- Hände richtig waschen.
- Trocknung mit Einwegtüchern.
- Hände desinfizieren.

Sanitäranlagen müssen regelmäßig gereinigt werden!

Nicht erlaubt ist!

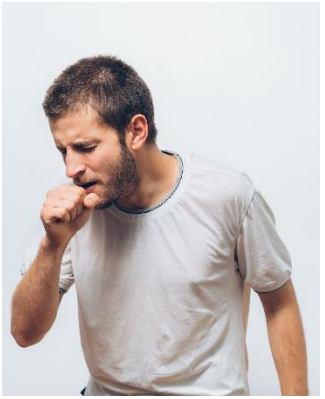
- Das Tragen von Schmuck.
- Persönliche Gegenstände in Produktionsräume mitnehmen.
- Lange, lackierte oder schmutzige Fingernägel.

Unerwünschtes Verhalten am Arbeitsplatz

- Rauchen mit Arbeitskleidung.
- In den Produktionsräumen rauchen.
- Nach dem Rauchen nicht die Hände waschen.

- Essen und Trinken am Produktionsplatz/in den Produktionsräumen
- Private Gegenstände im Produktionsraum.

- Zu viel Make-up und falsche Wimpern.
- Lackierte Fingernägel.



- Husten und Niesen auf Lebensmittel.

Ist unerwünschtes Verhalten in der Abbildung zu erkennen?

Welche Gefahren trägt dies mit sich?

- Fremdkörper kann in das Produkt gelangen.
- Die Person kann mit der Uhr hängen bleiben.
- Uhren, Ringe sind Eintragsquelle für Krankheitserreger.

Lange Fingernägel lassen sich schlecht reinigen!

Negatives Beispiel

Nagellack kann abblättern und in den Teig gelangen.

Positives Beispiel

Saubere kurze Fingernägel ohne Nagellack.

Wie sieht hygienische Arbeitskleidung aus?

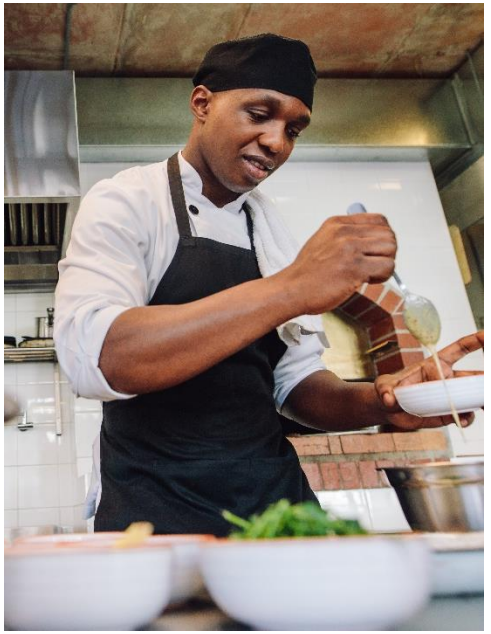
Negatives Beispiel

Kein Haarnetz

Keine Arbeitskleidung

Schmuck

Positives Beispiel



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

© Grafikvorlage: J. Pesch, DRK-LV Nordrhein

Ansprechpartner für Fragen zum Verpflegungsdienst im DRK-LV Westfalen-Lippe:

- Rainer Schäfer, Fachberater Verpflegungsdienst
- Martin Voges, Referent Betreuungsdienst und PSNV
  Mailadresse: bevoelkerungsschutz@drk-westfalen.de